

vor Gericht dahin ab, daß es nicht wahr sei, daß er mit Hammer verbrochen habe, dieser solle seine Wohnung in dem verlaufenen Hause bis 1. April mensüchlich verlassen.
 Doch begünstigt Hammer und Frau, sowie der Dienstmädchenmeister aus Schraplau, daß einige Zeit nach Weihnachten 1881 Hammer mit Kofe dahin übergenommen, Hammer solle bis 1. April 1882 in seiner Wohnung verbleiben. Dies geschah in Sammers Hause, welcher war als Zeuge herbeigekommen. In Folge eines von Kofe unterzeichneten Baus wurde nämlich der Arbeiter Kofing im Juli 1881 veranlaßt, die im fr. Hause innegehabte Wohnung aufzugeben, Hammer wurde dadurch geschädigt, als er die Kofe für diese Wohnung, welche ihm zufam, nicht erhielt und Kofe soll dadurch zu dem Bittkommen benoten sein. Das Ergebnis der Beweisaufnahme zusammenfassend, hielt der Staatsanwalt die Anklage aufrecht und trug auf Schuldig an, die Geschworenen indeß erklärten das Nichtschuldig. Der Gerichtshof erkannte demnach auf dem Antrag des Staatsanwalts auf Freisprechung.
 Hiermit schloß die dreitägige Schwurgerichtssitzung.

Bericht des Börsevereins zu Halle a/S. am 27. October 1883.

Preise bei Bösen aus erster Hand mit Ausschluß der Courtagen.
 Weizen 1000 kg Mittelqualitäten 168-180 M., besserer 185 M., feinsten märkischen bis 192 M.
 Roggen 1000 kg 150-170 M.
 Gerste 1000 kg rußig, Land-, 155-175 M., feine Cevalier bis 190 M., Futtergerste 135-145 M.
 Gerstemaß 50 kg prima Qualität, 14-14,50 M.
 Hafer 1000 kg 143-155 M.
 Sämlingste 1000 kg Wittoriaerßen 200-225 M.
 Erbsen 50 kg 12-20 M.
 Kammeln 50 Kilo 25-28 M.
 Wollwäcker 50 kg blauer 20 M. gef. Stücke 50 Kilo 19,25 M.
 Spiritus 10,000 Liter Procento loco matt, Rectificat 53 M., höherer ohne Abzug.
 Rohöl 50 kg 34 M. matt.
 Solaröl 50 kg 0,825/30° 9,75 M.
 Waltheime 50 kg bunke 4,75 M., helle 5,50 M.
 Futtermehl 50 kg 7-7,25 M.
 Steine, Roggen 50 kg 5,75 M., Weizensteine 5 M., Weizensteine 5,25 M.
 Getreide 50 Kilo fremde 7,65 M., hiesige 8 M.
 Holzgüter. Das Angebot blieb fortgesetzt ein sehr starkes, und unterlagen Preise einem fernerem Rückgange von 4 0/100-0,50. Erst in den letzten Tagen machte sich zu den gewöhnlichen Preisen mehr Kaufwilligkeit geltend und erzielte der Markt die Preise von 40,000 Sack effektiv und auf Lieferung.
 Raffinirter Zucker. Das Geschäft liegt auch in dieser Woche eine größere Lebhaftigkeit vermissen und fanden niedrigerer Gebote für prompte und kurze Lieferung glänzende Aufnahmen.
 Deutsche Mehlwaren: Weizenmehl für 100 Kilo ex cl. je nach Farbe und Korn.
 Weizenmehl, über 98% A. 56,40-57,00
 " 96 " 54,00-55,20
 " 94 " 53,80-54,40
 " 92 " 51,00-52,00
 " 90 " 49,00-50,00
 " 88 " 47,00-48,00
 " 86 " 45,00-46,50
 " 84 " 43,00-44,00
 " 82 " 41,00-42,00
 " 80 " 39,00-40,00
 " 78 " 37,00-38,00
 " 76 " 35,00-36,00
 " 74 " 33,00-34,00
 " 72 " 31,00-32,00
 " 70 " 29,00-30,00
 " 68 " 27,00-28,00
 " 66 " 25,00-26,00
 " 64 " 23,00-24,00
 " 62 " 21,00-22,00
 " 60 " 19,00-20,00
 " 58 " 17,00-18,00
 " 56 " 15,00-16,00
 " 54 " 13,00-14,00
 " 52 " 11,00-12,00
 " 50 " 9,00-10,00
 " 48 " 7,00-8,00
 " 46 " 5,00-6,00
 " 44 " 3,00-4,00
 " 42 " 1,00-2,00
 " 40 " 0,00-1,00
 " 38 " 0,00-1,00
 " 36 " 0,00-1,00
 " 34 " 0,00-1,00
 " 32 " 0,00-1,00
 " 30 " 0,00-1,00
 " 28 " 0,00-1,00
 " 26 " 0,00-1,00
 " 24 " 0,00-1,00
 " 22 " 0,00-1,00
 " 20 " 0,00-1,00
 " 18 " 0,00-1,00
 " 16 " 0,00-1,00
 " 14 " 0,00-1,00
 " 12 " 0,00-1,00
 " 10 " 0,00-1,00
 " 8 " 0,00-1,00
 " 6 " 0,00-1,00
 " 4 " 0,00-1,00
 " 2 " 0,00-1,00
 " 0 " 0,00-1,00

Wissenschaft, Kunst und Literatur.
 Aus Anlaß des 150jährigen Geschäfts-Jubiläums der Gebauer-Schneidhäger'schen Buchdruckerei hat Herr Albert Berger eine Geschichte derselben und der früher dazu gehörigen Buchhandlungen als Festschrift herausgegeben, welche in eingetragener und gründlicher Weise mit Benutzung der vorhandenen geschriebenen und gedruckten Quellen ein klares Bild der Entwicklung des genannten Geschäftes giebt. Wir haben das Buch, welches hier und da auch Einblicke in den Geschäftsbetrieb des Buchhandels in seinen verschiedenen Zweigen giebt, mit hohem Interesse gelesen und empfehlen dasselbe angelegentlich.

Konfessionelle Mittheilungen.

Der König von Württemberg ist am 23. October von seinem Sommerhof in Friedrichshafen am Bodensee nach Stuttgart zurückgekehrt; wie man hört, nur zu kurzem Aufenthalt. Seine Gesundheit, seit längerer Zeit unter den Nachwehen eines schweren Brustkatarrhs leidend, ist, wie der „Allg. Ztg.“ gemeldet wird, immer noch nicht die beste, und so ist ein Winteraufenthalt in San Remo vorgesehen, den der König bald antreten wird.
 Konfessionarität No. 50 aus Berlin besucht im Auftrage des evangelischen Oberkirchenraths gegenwärtig die deutsch-evangelischen Gemeinden Südrheinlands und Italiens.
 Wie der „Ev. Kirch. Anz.“ meldet, ist Konfessionarität und Schulratz Bayer aus Wiesbaden nunmehr zum Hofprediger in Berlin ernannt worden.
 Die kaiserliche Kriegsmarine hat bei deutschen Industriellen für eine Million Torspedos bestellt, welche spätestens im Frühjahr 1884 abzuliefern sind.
 Die Initiative zur gegenseitigen Regelung der Entschädigungspflicht unzulässig Beruhter und Verhafteter wird wahrscheinlich nicht vom Bundesrat ergriffen, sondern dem Reichstag überlassen werden.
 Der „N. Fr. Ztg.“ zufolge wird sich unter den Landtagsverlagen ein Gesetzentwurf über die Reform der direkten Personalsteuern und die Kreis- und Provinzialordnung für Hannover befinden.
 Das Niederwaldbestimmte von den Gärten der Northern-Pacificbahn in Wismark (Dahle) festlich begangen. Dr. v. Schaup brachte den Trinkspruch auf den deutschen Kaiser aus, und der deutsche Gesandte bedigte ein Telegramm, das in folgender Fassung abgefaßt wurde:
 „An des Kaisers Majestät. Niederwald, Germany. Die deutschen Gärten der Northern-Pacific-Eisenbahn feiern in Wismark, Dahle, Kaiser, Reich und Arme in treuer Gesinnung.“
 Die deutschen Zeitungen wird die Frage sehr eifrig diskutiert, ob das deutsch-österreichische Bündniß den Zweck habe, die Herrschaft Oesterreichs bis zum Aegeischen Meere zu erweitern.
 Sollten die Rabal-n die Ausweisung der Prinzen in der französischen Kammer nicht beantragen, so beschließt der Bonapartist Comte b'Duano einen solchen Antrag in Bezug auf die orleanistischen Prinzen einzubringen.

Telegraphische Nachrichten.

Wernigerode, 27. October, Abends. Nach Beendigung des Diners nahm Se. Majestät der Kaiser die im Hofe des Schlosses bereitete, aus 112 Schildern Bild bestehende Streife vom Fenster aus in Augenschein, der Hof war bengalisch erleuchtet, die Streife war von Fackelträgern umstellt, von der Sägerei wurde der Kaiser mit dem Fürtzenreife begrüßt. In dem zweiten Jagen am Hundsrücken waren von Sr. Majestät 1 Rotfuchs, 3 Stüd Rothwild und 5 Sauen erlegt worden.
 Aus Anlaß des am 30. d. Mts. stattfindenden 25jährigen Regierungsjubiläums des Grafen Otto zu Stolberg hat Se. Majestät der Kaiser demselben sein in Del gemaltes Brustbild, Se. Majestät in der Uniform der Garde du Corps dargelegt, verehrt.
 Wien, 27. October. Im ungarischen Delegations-ausschusse erklärte Kalnoth das Verhältnis zu Italien als überaus befriedigend. Er hoffe, das herliche Verhältnis werde auch künftig aufrecht erhalten bleiben. Das internationalistische Verhältnis zu Deutschland sei keinen Augenblick getrübt worden. Bezüglich der Stabilität des Bündnisses mit Deutschland könne man unbedingt vollständig beruhigt sein. Rußland anlangend, seien die Beziehungen beider Herrscher die herzlichsten, auch das Verhältnis der Regierungen sei ein normales. Die russische Presse allein sei Ursache der Beunruhigungen. Seine persönliche Überzeugung sei, daß weder der Kaiser von Rußland persönlich, noch seine Regierung an Krieg denke. Er hoffe, daß die jetzige Friedensära noch von längerer Dauer sein werde.
 Paris, 27. October, Abends. Die äußerste Rechte beschloß, ihre Interpellation über Tonking erst nächsten Montag einzubringen. Das Gerücht, daß zwischen dem Ministerpräsidenten Ferry und Léon Say eine Wepfrehung stattgefunden habe und das es sich um eine Wiederbernahme des Finanzministeriums durch Léon Say handele, wird von der „Agence Havas“ als unrichtig bezeichnet.

Meteorologische Beobachtungen in Halle.

Dat.	St.	Barometer.	Thermometer		Feuch-	Wind.
			nach Celsius	Réaun.		
26. Oct.	2 Nm.	757,0	+13,1	+10,5	60	SW. wölig
8 Ab.	7 M.	757,5	+9,8	+7,8	90	SW. wölig
27. Oct.	7 M.	757,0	+6,3	+5,0	94	SO. Nebel

Die gestern erwähnte Depression ist ostwärts über Skandinavien fortgeschritten, aber Skandinavien Westflur, an deutscher Küste reichte bis heute südwestliche und westliche Winde erzeugend. Ueber Centraluropa ist jetzt das Wetter allenthalben ruhig, im Norden, stellenweise auch im Süden wolklos. Nur Nemei meldet fürstlichen West und Stagen Westflur. An der Küste ist fast allenthalben, im Binnenlande vielfach Regen gefallen. In Deutschland liegt die Temperatur überall über der normalen, im Süden ist sie gesunken, im Norden fast allenthalben gestiegen.
 Verantwortlicher Redakteur: Albert Knick in Halle.

Für meinen schon seit langer Zeit in Halle und Umgegend auf eingehenden Magenbitter (Specialität) suche ich einen tüchtigen Vertreter. — Offerten mit Referenzen unter N. F. 235 in der Exped. d. Bl. erbeten.
 Eine Köchin, welche auch häusliche Arbeit versehen kann, sofort gesucht
 H. Ulrichstraße 7, I.

Haus- und Stubenmädchen f. Ritterg. gesucht.
Mädchen für Küche und Haus suchen Stellen durch
 Fr. Debarade, gr. Schlamm 10, I. Treppe.
 Eine Anwartsung für den ganzen Tag gesucht
 Friederichstraße 4, II.
 Aufwartung sofort gef. Markt 18, III.

Ein tüchtiger junger Mann von 18 Jahren mit schöner Handschrift, der in allen Contorarbeiten bewandert ist und am 1. November seine dreijährige Lehrgang in einem Leipziger Manufakturwaaren-Geschäft beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung, am liebsten als Verkäufer, gleichviel welcher Branche. Suchender eignet sich durch seine Freundlichkeit sehr gut als Verkäufer und war 1880 in der Thüringischen Ausstellung in Leipzig auch schon als solcher tätig, worüber er ein Prima-Zeugniß besitzt. — Antritt kann ganz nach Wunsch der Herren Respektanten geschehen, sofort oder später.
 Bestehe Offerten bitte unter D. C. 210 zu senden an Herren

Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Eine in allen Zweigen des Haushalts selbstthätige, praktische Dame, Witwe, in den 40er Jahren, wünscht Stellung zur selbstständigen Führung der Wirtschaft, sowie zur Erziehung mütterlicher Kinder oder als Pflegerin eines älteren Herrn bei bescheidenen Anfordern. Geht. Offerten unter N. F. 30 erbeten an
 Haasenstein & Vogler in Magdeburg.

Eine Dame wünscht englischen u. französischen Privatunterricht an Kinder und Erwachsene zu ertheilen. Näheres
 Mauergasse 11, II.
 Waisenfrau sucht Besch. Herrensfr. 17, III.
 Ein ord. Mädchen von außers. w. schneidern u. plätten kann, sucht Stelle durch
 Frau Sauer, Unterberg 6.
 Dasselbst eine Wittwenwohnerin gesucht.

Albrechtstraße 13 herrschaftliche 2te Etage zu vermieten u. zum 1. April zu beziehen.
 N. Wolff & Co., Magdeburgerstr. 46.
Heinrichstraße 24 2 herrschaftliche Wohnungen, Part. u. 1. Et., sofort zu vermieten.
Kirchthor 19, part., 3 Et., R., Küche zum 1. April 84 zu vermieten.
 1 Wohnung zu 36 % von ruhigen Leuten zu beziehen
 Saalberg 13.
 Kleine Wohnung für 32 % ist zum 1. Januar zu vermieten an einzelne Leute.
 G. G. Müller, gr. Steinstraße 10.
 1 Stube und Kammer an einzelne ordentliche Leute zu vermieten, Neuj. zu beziehen, sowie pflanzbare Linden und Ahorn zu verkaufen
 Vocksbörner 8, p.
 Wohnung zu vermieten Ludwigstr. 11, I.
 Große Stube und Kammer an 1-2 Pers. zu vermieten
 Bucherstraße 34, p.
 Febl. möbl. Zimmer zu vermieten
 Güldenstraße 14, III, r.
 Möbl. Stube u. R. Dadrizgasse 5, II.
 Möbl. Wohnung Auguststr. 13, II, I.
 Möbl. Zimmer Charlottenstraße 12a, II.
 al. Stübchen als Schlafstelle Markt 18, III.
 1 Wirtshaus zu möbl. Stube gesucht
 Rathhausgasse 13, II. Anst. Schlafstelle off.
 Anst. Logis u. Kost Rannischstr. 18, p. r.
 Anst. Schlafstelle Harz 1, II, I.
 Anst. Schlafstelle Geißestraße 47.
 Anst. Schlafstelle Lindenstraße 23, Sout.
 Anst. Schlafstelle offen Hansack 1.

Amst. Schlafstelle Hansack 4, im Laden.
 Anst. Schlafstelle m. od. o. R. Dadrizg. 3.
 Anst. Schlafstelle alter Markt 18, i. Keller.
Im Königsviertel, Gegen- solb. oder Ausstellungs-Breite wird von ruhigen Miethern e. Wohnung zu 5-600 Mark z. 1. April gesucht.
 Offerten u. F. 423 Exped. d. Bl. erb.
 Laden mit Wohnung, Leipzigerstraße oder in der Nähe des Marktes, zum 1. April 84 zu mieten gesucht. Offerten erbeten
 Taubengasse 3, beim Wirt.
 Dasselbst sind 2 Schock neue Dielen, Bretter und 2000 alte Dachziegel zu verkaufen.

Schicht
 der sofort oder 1. November eine Wohnung im Preise von 45-60 Thaler.
 Offerten unter D. F. 595 bef.
 Haasenstein & Vogler in Halle a. S.
 Junge Leute suchen zugleich 1 Wohnung zu 28-30 % Dff. R. F. 100 Exped.
 Zum 1. December c. eine gut möbl. Stube, möglicht mit Piano, in der Nähe des alten Marktes oder neue Promenade zu mieten gesucht. — Offerten unter D. R. 20 in der Exped. d. Bl. erbeten.
Hypotheken-Capitale jeden Betrages habe auf solide Unterlage stets zu vergeben an Hand.
 Generalagent Reichel, Königt. 19.
30 000 Mark auf gute Hypothek per 1. Januar 1884 dauernd auszuliehen durch
 Theodor Heime, Halle a. S.
6000, 24000, 36000 und 40000 Mark werden auf gute Hypotheken, à 4 1/2 %, gesucht.
 Theodor Heime, Halle a. S.
 Kauf, Pacht, Hypothekengeschäfte prompt und zuverlässig durch
 C. Kysow, Marienstr. 1.

Mit heutigem Tage verlegte mein Geschäft mit Werkstatt von Geißestraße 40 nach
Geißestraße 26
 und halte ein größeres Lager von Meisen, Cigarrenspitzen, Spazierstöcke und verschiedene andere Kurz- u. Drechselwaaren den besten Herrschaften, sowie den in- und auswärtigen Kunden bestens empfohlen.
 Halle a/S., den 27. October 1883.
 C. Müller,
 Drechselmeister, Geißestraße 26.

Meine Wohnung befindet sich alter Markt 25.

Sprechstunden: Vormittags 10-11 Uhr
 Nachmittags 2-3
Dr. M. Boettger,
 pract. Arzt.

Such- u. Doppelabt. laut Fleischer, S. F. I
 Der Buchhalter W. Meisch ist seit Anfang September cr. aus unserem Geschäft entlassen.
 Schoenemann & Schwarz.

Hall. Turn-Verein.
 Montags und Donnerstags Übung.

Montag Ab. 8 1/2 Uhr Wille, H. Klausstr. 8.
 Vertauscht
 ein reihgrauer Damenmantel beim Berg-Concert. Um gest. baldige Rückgabe beim Kastellan wird bringen gebeten.
 Statt besonderer Meldung.
 Heute Mittag besuchte mich meine liebe Frau Laura geb. Witzner mit einem kräftigen Jungen.
 Zuderfabrik Langenbogen.
 Julius Locke.
 Dankung.
 Für jede und in so unerwartet reichem Maße zugegangene Beileidbezeugung sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.
 H. Ritz und Frau.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 21 der Städte-Ordnung muß in diesem Jahre eine Wahl zur regelmäßigen Ergänzung der Stadtverordneten-Versammlung vorgenommen werden, aus welcher folgende Herren scheiden:

I. Abtheilung.

Regierungsrat a. D. **Gneist**,
Rittergutsbesitzer **Roth**,
Banquier **Bethcke**,
Fabrikbesitzer **Jentzsch**,
Fabrikbesitzer **Ernst**.

II. Abtheilung.

Brauerbesitzer **Hugo Schulze**,
Zimmermeister **Kyritz**,
Kaufmann **Sachs**,
Professor Dr. **Freitag**,
Zimmermeister **Loest**.

III. Abtheilung.

Kafenenbesitzer **Lutze**,
Professor Dr. **Kohlschütter**,
Stärkfabrikant **Pressler**,
Mauremeister **Steinhaut**,
Mauremeister **Hildebrandt**.

Außerdem ist vor Ablauf der Wahlperiode der Rentier **Cammitius**

aus der Versammlung geschieden, für welchen von dem 4. Bezirk der III. Abtheilung eine Ersatzwahl auf die bis Ende des Jahres 1885 laufende Wahlperiode vorzunehmen ist. In diesen Wahlen haben wir die nachstehenden Termine anberaumt und laden die Wahlberechtigten hierdurch ein, im Sitzungszimmer der Stadtverordneten zu erscheinen und ihre Stimmen abzugeben, und zwar:

A. Für die Ergänzungswahlen.

- 1) die Wahlberechtigten der III. Abtheilung:
a. des 1. Bezirks auf **Donnerstag den 15. November cr. Vorm. 11—1 Uhr**,
b. des 2. " auf **Freitag den 16. November cr. Vorm. 11—1 Uhr**,
c. des 3. " auf **Sonntag den 17. November cr. Vorm. 11—1 Uhr**,
d. des 4. " auf **Montag den 19. November cr. Vorm. 11—1 Uhr**,
e. des 5. " auf **Dienstag den 20. November cr. Vorm. 11—1 Uhr**.
- 2) die Wahlberechtigten der II. Abtheilung:
auf **Mittwoch den 21. November cr. Vorm. 10—1 Uhr**.
- 3) die Wahlberechtigten der I. Abtheilung:
auf **Freitag den 23. November cr. Vorm. 11—1 Uhr**.

B. Für die Ersatzwahl

die Wahlberechtigten des 4. Bezirks der III. Abtheilung:
auf **Sonntag den 24. November cr. Vorm. 11—1 Uhr**.
Jedem Wahlberechtigten wird noch eine besondere Einladung zugesellt werden, welche er zur Wahl mitzubringen hat.

Schließlich machen wir noch darauf aufmerksam, daß die Wählerliste den gesetzlichen Bestimmungen gemäß bereits im Juli d. J. aufgestellt beziehentlich berichtigt ist, auf inzwischen eingetretene Wohnungsänderungen keine Rücksicht genommen ist und deshalb ein jeder zur dritten Abtheilung gehörige Wähler auch nur in dem Bezirke zur Wahl zugelassen werden kann, in welchem er sich nach Ausweis der ihm zugehenden Einladung in der Wählerliste aufgeführt befindet.
Halle a/S., den 25. Oktober 1883.

Der Magistrat.
Stande.

Verordnung

betreffend Schutzmaßregeln gegen die Maul- und Klauenseuche.

Auf Anordnung des Herrn Ministers für Landwirtschaft wird wegen der in Ausland weit verbreiteten **Maul- und Klauenseuche**, unter entsprechender Wänderung der landespolizeilichen Anordnung vom 27. September d. J. (Amtsblatt Seite 39) auf Grund des § 7 des Reichsgesetzes, betreffend die Bewegung und Unterdrückung von Viehseuchen, vom 23. Juni 1880 und des § 3 des preussischen Gesetzes vom 12. März 1881 bis auf Weiteres folgendes bestimmt:

§ 1. Die nach einzelnen Kreisen des Reg.-Bezirks Duppeln zugelassenen Schweine aus **Rußland** (§§ 1, 2, 3 und 4 der landespoliz. Anordn. vom 27. September d. 38.) dürfen nach anderen Theilen der Monarchie nicht gebracht werden.

§ 2. Zumbewerbungen werden nach § 328 des deutschen Strafgesetzbuchs bestraft.

§ 3. Diese landespolizeiliche Anordnung tritt 10 Tage nach deren Veröffentlichung in Kraft.

Duppeln, den 20. Oktober 1883.

Der Regierungs-Präsident.

Graf Zedlitz.

Vorliegende Verordnung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniss gebracht.
Halle a/S., den 25. Oktober 1883.

Die Polizei-Verwaltung.

Im Anschluß an die gegen 8 Uhr abgehenden Eisenbahnzüge und zur rechtzeitigen Beförderung der Schulkinder nach Halle wird von nächstem Montag ab früh 7 Uhr ein zweispänniger Straßenbahnwagen von der hiesigen Saalkloßbrauerei nach Bahnhof Halle fahren, ohne daß der gegenwärtige Straßenbahn-Bahplan dadurch beeinträchtigt wird, was ich zur allgemeinen Kenntniss bringe.
Giebichenstein, den 27. Oktober 1883.

Der Amtsvorsteher.
Stridde.

Submission.

Die Bestellung von Fuhrern zur An- und Abfuhr von Sand, Kohlen, Asche und Schutt u. für die hiesige königliche Strafanstalt für den Zeitraum vom 1. Dezember 1883 bis ult. März 1885 soll im Wege der Submission vergeben werden.
Die Bedingungen sind im Anstalts-Büreau einzusehen.

Respektanten haben ihre Offerte schriftlich, versiegelt und mit der Bezeichnung: „Angebote auf Bestellung von Fuhrern“ versehen, bis zum 5. November cr. Vormittags 9 Uhr einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten erfolgen wird. Die Offerten müssen die ausdrückliche Erklärung enthalten, daß Submittent mit den Bedingungen bekannt und einverstanden ist.

Halle a/S., den 26. Oktober 1883.

Königliche Direction der Strafanstalt.

Expedition Riebeck 1880—83.

Ausstellung im alten Universitäts-Bibliothek-Gebäude zu Halle a/S.
Der Zutritt ist von Montag den 29. Oktober an erst von 1 Uhr Nachmittags an und zwar ohne Vorzeigung von Karten, jedoch nur Erwachsenen und soweit der Raum dies zuläßt, gestattet.
Die Aufsichtsbekanntwerden werden die Zulassung regeln, und ist deren Anordnungen Folge zu geben.
Der Schluß der Ausstellung wird im Laufe der nächsten Woche erfolgen und noch besonders angezeigt werden.

Bekanntmachung.

Seitens der hiesigen städtischen Behörden ist die Creirung einer

Stadtchulrathstelle

zum 1. April f. 38. beschlossen, das Amtseinkommen ist auf 5400 Mark festgesetzt.
Nabemisch gebildete Bewerber, welche neben der Befähigung für das höhere Veframt eine gründliche Kenntniss des Volksschulwesens besitzen und in Verwaltungsgeschäften erfahren sind, wollen ihre Meldungen gefälligst bis

zum 20. November d. 38.

an den Stadtverordneten-Vorsteher, Herrn Regierungsrat a. D. Gneist hier, gelangen lassen.

Halle a/S., den 26. Oktober 1883.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Zur meistbietenden Vermietung des zur Zeit an den Fleischermeister Pfeiffer vermieteten Ladens Nr. 6, an den Handelsmann Rogozinsky vermieteten Ladens Nr. 7 im Anbau vom rothen Thurm hiersebst auf die 6 Jahre vom 1. April 1884 bis ult. März 1890, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, wird ein Termin auf

Montag den 12. November cr. Vormittags 10 Uhr

auf der Rathshaus im Waagegebäude hiersebst anberaumt, wozu Nichtsluhtige eingeladen werden.

Halle a/S., den 24. Oktober 1883.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Am 17. September d. J. ist auf der Eisenbahnstrecke Halle-Schleittau in der Feldflur Wörmlich, kurz vor dem Passiren des Zuges Nr. 302 a von ruckloser Hand eine Schwelle quer über die Schienen gelegt und hierdurch der bezeichnete Zug in große Gefahr gebracht worden.

Das Königliche Eisenbahnbetriebsamt zu Nordhausen hat auf die Ermittlung des Täthters

eine Belohnung von 100 Mark

mit der Maßgabe ausgesetzt, daß die genannte Summe nach Aufhebung des Unterzeichneten demjenigen gezahlt werden soll, welcher den Täter dergestalt zur Anzeige bringt, daß die rechtskräftige Verurtheilung desselben erfolgt.

Halle a. S., den 26. Oktober 1883.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.
von Moers.

Stechbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufburschen Franz Schröder aus Halle, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungsbefehl wegen Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsfängnis zu Halle a/S. abzuliefern.

Halle a. S., den 20. Oktober 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.
von Moers.

Beschreibung.

Alter: 15 Jahre; Größe: 1,50 Meter; Statur: klein; Haare: hellblond; Stirn: niedrig; Augenbrauen: hellblond; Augen: blau; Nase: klein und spitz; Mund: gewöhnlich; Zähne: gut; Kinn: länglich; Gesicht: länglich; Gesichtsfarbe: blaß. Sprache: deutsch, sächsischer Dialekt. Kleidung: graues Stoffjaquet, schwarze Weste, dunkle Hose, wellenes gestreiftes Hemd, rindlederene Halbstiefeln und schwarze Mütze.
Besondere Kennzeichen: an beiden Füßen die Mittelzehnen verwachsen, scharfer Bld.

Lutherfeier.

Der Vortrag des Herrn Professor Dr. Gosche über das Thema:

„Luther als Bibel-Übersetzer und Dichter“

findet **Mittwoch den 31. Oktober cr.**

Abends 8 Uhr

in der **Marktkirche** statt.

Entrée wird nicht erhoben, doch werden an den Kirchthüren freiwillige Gaben für die in nächster Zeit hiersebst zu erbauende evangelische Kirche entgegengenommen.

Das Haupt-Comité für die Lutherfeier.

Lungen- und Halskranke (Schwindkräftige)

werden auf die Broschüre

„Ueber Heilwirkung und Anwendung der Pflanze *Homoriana*“

aufmerksam gemacht, welche über die, während der Dauer von 9 Monaten eingeholten, ärztlich und amtlich constatirten sensationellen Heilerfolge erscheinende Darlegungen enthält.

Gegen Einfindung von 10 A. Porto zu beziehen durch die centrale Vertriebsstelle diätetisch hygienischer Erzeugnisse **J. Kirchhöfer, Triest**.

Privat-Handels-Lehr-Anstalt

HALLE a. S., gr. Ulrichstr. 35, I.

Gegründet 1874.

Allen empfohlen, die eine gezielte Fachbildung suchen, speciell den die Schulen verlassenden jungen Leuten, behufs Abschluss ihrer Ausbildung und Vorbereitung für den Handelsstand.

Das Ziel der Anstalt (abgeschlossener Kaufm. Bildung) wird erreicht in 3—6 monatlichen Curson. Das Reife-Zeugnis des Instituts berechtigt zur Annahme einer salarirten Stellung im kaufm.-gewerb. Berufsbereich.

Bester Resultat garantiert. Stellen-Nachweis für die Zöglinge der Anstalt. — Bester Rufnamen. — Vortzlig. billige Pension im Hause (Familien-Anstalt). — Ausführliche Prospeete gratis und franco. — Anmeldungen jetzt erbeten.

Hermann Kühne, Director.

Hiermit erlaube ich mir einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich die seit 30 Jahren von meinem Vater betriebene

Bau- und Möbeltischlerei

mit dem von mir gegründeten Geschäft vereinigt und unter der Firma

Carl Baufeld

in bisheriger Weise fortführe.

Hochachtungsvoll

Carl Baufeld,

Königsstraße 20b.

Ein gut erhaltenes

Pianoforte,

für Anfänger passend, ist billigt zu verkaufen
Steinweg 25.

Patente

aller Länder, Zeichnungen jeder Art, sowie Lichtpausen und Lichtpauseneinrichtungen werden sauber und billig ausgeführt
Merseburgerstr. 41b, II. r.

Submission.

Zur Vergebung der nachstehend bezeichneten, zur Ausstattung der hiesigen neuen Infanterie-Kaserne erforderlichen Utenilien sind **auf Freitag den 2. November 1883** folgendes im Bureau der unterzeichneten Garnison-Verwaltung — Neue Kaserne in der Bernburgerstraße hieselbst — stattfindende Termine anberaumt und zwar:

Vormittags 9 Uhr Utenilien von Holz

20 Schränke für 1 Mann und 274 Schränke für 2 Mann, 40 Bänke und 20 Tische für den Mannschafts-Speiseaal, Gewehrstände für 544 Mann, 8 Kommoden, 8 Tische und 8 Waschtische für Feuerwerker u. 16 Putztische, 642 Schmelz ohne Lehne, 103 Stühle mit Brettsitz, 41 Tische für Unteroffiziere, 61 Tische für Gemeine, 600 Ipe. Meter Trockenstangen, 74 Waschtische für Unteroffiziere und Gemeine, 15 Bräusen für Arretire u., außerdem die Küchen-Utenilien, Schränke für Montierungshölzer u., einige Vertikale, Kiesel, Knaggenbreiter und verschiedene andere Gegenstände. — Im Ganzen veranschlagt zu 17136 M. 35 S.

Vormittags 11 Uhr

die Lieferung von 93 Fensterrouleaux und 17 Lambrequins, veranschlagt zu 374 M. 50 S.

Vormittags 11 1/2 Uhr

die Lieferung des Boyence, Arden- u. Glasgefäßes und zwar u. A.: 519 Schnäpfe des Boyence, 167 irdene Waschbecken, 197 irdene Wasserkrüge, 127 Trümpelglas, außerdem Zeller, Speisegefäße u. s. w. — zusammen veranschlagt zu 642 M. 5 S.

Die Submissionsbedingungen, Kostenanschläge u. liegen im Eingangsgedachten Bureau zur Einsicht aus. Offerten ohne vorherige Kenntnisaufnahme und Unterschrift der Bedingungen sind ungültig. Unbekannte Unternehmer haben ihre Leistungsfähigkeit durch glaubwürdige Atteste nachzuweisen, welche der Offerte beizufügen sind.

Halle a/S., den 19. Oktober 1883.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Öffentliche Verpachtung.

Das der Kloster Verlagschen Stiftung gehörige, im Kreise Delitzsch belegene, etwa 8 Kilometer vom Bahnhofe Eilenburg entfernte Gut **Beitzsch** wird mit dem 1. Juli 1884 pachlos und soll von da ab auf 18 auf einander folgende Jahre neu verpachtet werden.

Zur Abgabe der Pachtbote ist vor unjeren Kommissarien, dem Verwaltungsrathe Herrn Regierungsrath Schuppe und dem Justizrathe Herrn Kommissarath Nitz, **Termin auf den 13. Dezember d. J.**

Vormittags 11 Uhr

in unserem Sektionszimmer Domplatz 4 hieselbst anberaumt.

a) Das Gutsbareal beträgt 218 ha 99 a 50 qm Land.

b) Die Pachtbbedingungen und zugehörigen Verzeichnisse können in unserer Registratur beim Herrn Provinzial-Schul-Sekretär Koch, sowie in Beitzsch beim Herrn Rentenanwalt **Wohland**, welcher ebenso wie der Herr Vormund des jetzigen Pächters, Herr Amtmann **Wohland** in Böhau bei Würzen, auch zur örtlichen Information bereit ist, eingesehen werden.

c) Das Pachtbgebelde-Minimum ist auf 12300 M., das nachzuweisende disponible Vermögen des Pächters auf 80000 M., die Kaution auf 12000 M., die etwa zu verlangende Bietertantion auf 3000 M. festgesetzt. Die Auktionsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.

Zur Landwirtschaft qualifizierte Pachtbwerber werden zu dem gedachten Termine eingeladen.

Die Schließung des Termins erfolgt, sofern ein Meistgebot bis dahin erzielt ist, um 12 Uhr Mittags.

Magdeburg, den 21. Sept. 1883.

Königl. Provinzial-Schul-Kollegium. v. Wedell.

Zur Beachtung!

Wenigen tausenden Abonnenten v. Halle und Umgegend zur gefälligen Nachricht, daß ich meine sammtlichen professionellen Sachen, die ich bis zum Neujahr als Prämiat gehe, von da ab auf Abzahlung weiterführe, so daß sich auch fernerehin das geehrte Publikum durch keine Preishöhen in den Besitz von Anzügen, Kleiderstoff, Leinwand, Zeug, Regulator, Silber u. s. legen können.

A. Lustig, Buchhandlg.

Seit 1876:
600 Filialen in Deutschland.
Neue Filialen werden stets
gern vergeben.

OSWALD NIER

AUX CAVES DE FRANCE

NATUR- und Piquette-Weine
die besten
und da
gesündeste Getränk

mit aber nur unter den
Bedingungen des Vorbehalts
des H. H. Preis-Couralles
Nr. 82 (siehe folgende Nr.)
müßig Jedem
wird gern gratis u. franco
zur Verfügung stehen
in halben
und in ganzen

Es befinden sich Verkaufsstellen meiner Weine ausser meinem Centralgeschäft in **Halle a. S. 63 Grosse Steinstrasse 63** und **7 Brüderstrasse 7** auch bei folgenden zu meinem Halleschen Hause gehörenden Filialen:

In Artern	bei Herrn	Carl Boesel.	Bernburgerstr. 1 bei Herrn	Fr. Sievert.
" Bad Sulza i/Th.	"	G. Hencker.	Gr. Ulrichstr. 30	A. Trautwein.
" Bitterfeld	"	G. E. Poetzsch.	In Herzberg	Gustav Vetter.
" Cönnern a/S.	"	Hermann Brandt.	" R.-B. Merseburg	Willh. Reinecke.
" Coswig a/Elbe	"	Gotthelf Thermann.	" Kindelbrück i/Th.	C. L. Zimmermann.
" Eisleben	"	W. Jaekisch.	" Merseburg	Gustav Rose.
" Gräfenhainichen	"	A. V. Hasse.	" Nordhausen	C. Catterfeld.
" Genthin	"	Gebr. Wedemeyer.	" Oberörlingena/S.	C. Schrader.
" Halle a/S.	"	Hermann Eschke.	" Querfurt	Alb. Hoffmann Nachf.
" Leipzigerstr. 44	"	Gustav Preisser.	" Sangerhausen	Inh.: Robert Stier.
" Karlstrasse 15	"			

Kunsthistorische Vorträge.

Der Unterzeichnete wird in diesem Herbst eine Reihe von

acht Vorträgen

über die Epochen griechischer Kunst halten; wöchentlich **Montags von 6-7 Uhr Nachm.** in dem vom Magistrat genehmigt zur Verfügung gestellten

Saale der Volksschule (Neue Bromenade).

Der Vortrag ist zur Anschaffung von Gipsabgüssen für das hiesige archäologische Museum bestimmt. — Beginn der Vorträge am **Montag den 29. Oktober.**

Billets für acht Vorträge à 1/2 Mark sind in der Buchhandlung von **H. Mühlmann** (Dorfplatzstr. 14) und an der Kasse zu haben; einzelne Billets zu jedem Vortrag an der Kasse à 1 M. Prof. **Dr. H. Heydemann.**

Die Erneuerung der Voofe

zur zweiten Klasse, welche bei Bechluss des Antrags bis spätestens zum **2. November** er. Abends 6 Uhr bewirkt sein muß, bringe ich hiermit in Erinnerung.

Der Königliche Vertreter-Gemeinder **Lehmann.**

Tanz-Unterricht.

Den geehrten Theilnehmern unseres Unterrichts zur Nachricht, dass derselbe am **Dienstag und Mittwoch nächster Woche** beginnt. Das Nähere werden wir durch unseren Boten bekannt geben.

Gefällige Anmeldungen werden **Blumenstrasse 10** und **Karlstrasse 27, II.** gern noch entgegengenommen.

E. & F. Kocco.

Harz 48. Moritzburg. Harz 48.

Heute Sonntag **Grosses Kränzchen.** Anfang 4 Uhr.

Saal, Gesellschaftszimmer, Regeldanz halbe bestens empfohlen. **A. Moritz.**

Heute Sonnabend **Schlachtfest.**

Freyberg's Garten.

Sonntag den **28. Oktober** von 4-12 Uhr

Ballmusik.

Nur noch bis **7. November** Vorstellungen!

M. Rössner Theater

im ehemaligen Circus Herzog (Magdeburgerstraße).

Heute Sonntag **2 große Vorstellungen.**

Zu der ersten Vorstellung Einlaß 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.

Zur Kinder bedeutend ermäßigte Preise.

Zweite Vorstellung Einlaß 1/2 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr mit einem auserwählten Programm aus dem Haupt-Repertoire. Letztes Gastspiel des Italienischen Opernjängers **Signor Tradisti.**

Billets zu ermäßigten Preisen sind bis Abends 1/2 6 Uhr bei Herren **Steinbrecher & Jasper**, am Markt, zu haben.

Morgen Montag große Vorstellung.

Volks-Verammlung

Sonntag den **28. Oktober** Nachm. 3 1/2 Uhr in „Müller's BelleVue“.

Tagessordnung:

„Welches sind die besten Krankenlassen?“

Referent Herr **C. Seine** aus Weissenfels. Der Einberufer.

Expedition im Waisenkaufe. — Buchdruckerei des Waisenkaufes in Halle a. d. S.

Bv. Männer- u. Jünglingsverein.

Sonntag den **28. Oktober** Abends 8 Uhr, Mauerstraße 16, Vortrag des Herrn **Domprobster Alberg**: „Auffer als Seelforger.“ Freier Zutritt.

211. L. Tr.

Einladung

zu den öffentlichen Vorträgen in der Kapelle der apostolischen Gemeinde hieselbst, gr. Märkerstr. 23, im 1. Trepp. Heute Sonntag Nachmittags 5 Uhr Vortrag. Zutritt frei!

Halleria.

Sonnabend **Pötelkuchen** mit Erbsen und Sauerkraut 50 S. Jeden Abend **Karstoffschnitz** 25 S. Tische **Douillon** 10 S. Kräft. Witztagstisch 60 S. Stammtisch u. Abendbrot 30 S.

Gr. u. II. Vereinszimmer frei.

Breklers Berg.

Heute Sonnabend humor. Abendunterhaltung von Herrn **Träumer.** Sonntag Tanzkränzchen. Anfang 4 Uhr. Ergebenst **F. Schade.**

Gesundbrunnen.

Montag zur Witscher der **Völlerger Kirche**

Grosser Ball

von Nachmittags 4 Uhr an. **C. Wassmuth.**

Münchener Keller

(Stiebigenstein). Heute Sonntag Abend humoristische Vorträge von Herrn

Träumer.

Böllberg.

Von Sonntag an

Kirmess,

wozu freundlichst einladet

C. Kutzmats.

Granvöll. Tuch von Magdeburgerstr. bis Harz verloren. Geg. Bel. abzug. gr. Zeinfr. 5, II.

Für den Infanzentheil verantwortlich: **Dr. H. Biemann** in Halle.